

Bitte reichen Sie mit dem Antrag ein:

- Kopie Personalausweis
- Lebenslauf
- Kopien Ausbildungs- und Arbeitsnachweise

Handwerkskammer Konstanz
Handwerksrolle
Webersteig 3
78462 Konstanz

ANTRAG

auf **Ausnahmebewilligung (AB)** zur Eintragung in die Handwerksrolle für das selbständige Ausüben eines Handwerks nach **§ 8 Handwerksordnung**

Antragsgegenstand

Bezeichnung des zulassungspflichtigen Handwerks bzw. der beabsichtigten Tätigkeit	Ort der gewerblichen Niederlassung
<hr/>	<hr/>

Antragsteller

Name	Geburtsname	Vorname
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Geburtsdatum, Ort, Kreis	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>	Staatsangehörigkeit
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Familienstand	Anzahl/Alter der Kinder	
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet	<hr/>	
Anschrift (Straße. PLZ. Ort)		
<hr/>		
Telefon (mit Vorwahl)	Fax	E-Mail
<hr/>	<hr/>	<hr/>

Angaben zum persönlichen und beruflichen Werdegang

1	Erlerner Beruf	Dauer der Lehrzeit (von/bis)	
	<hr/>	<hr/>	
	Gesellenprüfung – Handwerk	Datum	Handwerkskammerbezirk
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	Meisterprüfung – Handwerk	Datum	Handwerkskammerbezirk
	<hr/>	<hr/>	<hr/>

2	Sonstige Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Hochschule <input type="checkbox"/> Fachhochschule <input type="checkbox"/> Technikerschule <input type="checkbox"/> Industriemeisterprüfung <input type="checkbox"/> Facharbeiterprüfung <input type="checkbox"/> andere Berufsausbildung																				
3	Haben Sie bereits einmal eine Ausnahmegewilligung zur Eintragung in die Handwerksrolle beantragt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <table border="1" data-bbox="435 421 1473 517" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Antragsdatum</td> <td style="width: 25%;">Behörde</td> <td style="width: 50%;">Entscheidung</td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			Antragsdatum	Behörde	Entscheidung															
Antragsdatum	Behörde	Entscheidung																			
4	Haben Sie in dem beantragten Handwerk bereits einmal an einer Meisterprüfung teilgenommen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <table border="1" data-bbox="435 577 1473 674" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Datum</td> <td style="width: 25%;">Ergebnis</td> <td style="width: 50%;">Prüfungsausschuss</td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			Datum	Ergebnis	Prüfungsausschuss															
Datum	Ergebnis	Prüfungsausschuss																			
5	Wurde Ausbildungsbefugnis erteilt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <table border="1" data-bbox="435 734 1473 831" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Datum</td> <td style="width: 25%;">Behörde</td> <td style="width: 50%;">Handwerk</td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			Datum	Behörde	Handwerk															
Datum	Behörde	Handwerk																			
6	Frühere Eintragungen in die Handwerksrolle und/oder in das Verzeichnis der handwerksähnlichen Gewerbe <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <table border="1" data-bbox="435 891 1473 987" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Datum (von/bis)</td> <td style="width: 25%;">Handwerk od. handwerksähnl. Gewerbe</td> <td style="width: 50%;">Handwerkskammer</td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			Datum (von/bis)	Handwerk od. handwerksähnl. Gewerbe	Handwerkskammer															
Datum (von/bis)	Handwerk od. handwerksähnl. Gewerbe	Handwerkskammer																			
7	Angaben zum Betrieb (Umfang und Art der Tätigkeit u. a.) <hr/> Es handelt sich um <input type="checkbox"/> die Neugründung eines Betriebes <input type="checkbox"/> die Übernahme des Betriebes von _____ <input type="checkbox"/> den Eintritt als Teilhaber in den Betrieb von _____ <input type="checkbox"/> den Eintritt als technischer Betriebsleiter bei _____																				
8	Bisher ausgeübte berufliche Tätigkeiten <input type="checkbox"/> nichtselbständig <table border="1" data-bbox="225 1514 1473 1771" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Datum (von/bis)</td> <td style="width: 33%;">Arbeitgeber, Anschrift</td> <td style="width: 34%;">Funktion (Geselle, Vorarbeiter, Werkmeister)</td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <input type="checkbox"/> selbständig <table border="1" data-bbox="225 1850 1473 2007" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Datum (von/bis)</td> <td style="width: 33%;">Ort</td> <td style="width: 34%;">Art der Tätigkeit</td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 40px;"></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>			Datum (von/bis)	Arbeitgeber, Anschrift	Funktion (Geselle, Vorarbeiter, Werkmeister)							Datum (von/bis)	Ort	Art der Tätigkeit						
Datum (von/bis)	Arbeitgeber, Anschrift	Funktion (Geselle, Vorarbeiter, Werkmeister)																			
Datum (von/bis)	Ort	Art der Tätigkeit																			

9	Ich stimme gemäß § 8 Abs. 3 HwO einer Anhörung der Berufsvereinigung durch die Handwerkskammer zu <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
10	Betreiben Sie ein sonstiges Gewerbe oder Landwirtschaft? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
11	Sind Sie in Ihrer Erwerbsfähigkeit gemindert? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Prozent
12	<input type="checkbox"/> Heimatvertriebener <input type="checkbox"/> Spätaussiedler <input type="checkbox"/> politisch Verfolgter
13	Aus welchem Grund ist aus Ihrer Sicht das Ablegen der Meisterprüfung in dem Handwerk, für das die Ausnahmegewilligung beantragt wird, jetzt oder in Zukunft nicht zumutbar (evtl. gesondertes Blatt verwenden)? _____
14	Holen Sie die Meisterprüfung nach? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Meisterprüfung voraussichtlich am _____ Datum
	Sind Sie bereits zur Meisterprüfung zugelassen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bitte Entscheidung beifügen.
	Beabsichtigen Sie Vorbereitungskurse zu besuchen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bitte Anmeldebestätigung beifügen. <input type="checkbox"/> Hauptteile I + II <input type="checkbox"/> Hauptteile III + IV _____ Datum (von/bis)
15	Aus welchen Gründen können Sie die selbständige Ausübung des Handwerks nicht bis zum erfolgreichen Abschluss der Meisterprüfung hinausschieben (evtl. gesondertes Blatt verwenden) ? _____
16	Sachkundeprüfung Sind Sie bereit, die zur Erteilung der Ausnahmegewilligung nötigen Fertigkeiten und Kenntnisse im Rahmen einer Sachkundeprüfung nachzuweisen, falls dies als erforderlich angesehen wird? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Begründung, falls nein: _____
Ich versichere, dass die Angaben vollständig und zutreffend sind.	
Die beiliegenden Informationen zum Ausnahmegewilligungsverfahren gemäß § 8 HwO habe ich zur Kenntnis genommen.	
Ort, Datum	Eigenhändige Unterschrift des Antragstellers

Bitte geben Sie an, falls die Kosten durch Ihren Arbeitgeber oder einen anderen Betrieb übernommen werden. Die Kosten der Ausnahmegewilligung (Verwaltungsgebühren/Sachkundenachweis) werden übernommen durch	
Betrieb und Anschrift	
Ort, Datum	Eigenhändige Unterschrift Arbeitgeber (Inhaber/Geschäftsführer)



Ausnahmebewilligungsverfahren gemäß § 8 der Handwerksordnung

1. Ausnahmegrund

Unbefristete Ausnahmebewilligung: Ein Ausnahmegrund für eine unbefristete Ausnahmebewilligung liegt vor, wenn dem Antragsteller das Ablegen der Meisterprüfung für die Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit im beantragten Handwerk ausnahmsweise nicht zugemutet werden kann, z.B. wegen Alter (47 Jahre), gesundheitlichen Gründen, anderer bereits abgelegten, fachlich aber nicht einschlägigen Ingenieur-, Meister- oder Technikerprüfungen oder langjähriger Gesellenzeit (20 Jahre). Es ist die Gesamtsituation des Antragstellers zu berücksichtigen. **Der Ausnahmegrund ist durch geeignete Nachweise zu belegen** (z.B. Attest, Zeugnisse). **Bitte lassen Sie uns diese in Kopie mit dem Antrag zukommen.** Zeit- oder Geldmangel und berufliche Überbeanspruchung sind regelmäßig kein Ausnahmegrund.

Befristete Ausnahmebewilligung: Ein Ausnahmegrund für eine befristete Ausnahmebewilligung kann vorliegen, wenn der Antragsteller vor dem Ablegen der Meisterprüfung die Möglichkeit hat, einen Betrieb zu übernehmen oder bereits längerfristig unverschuldet arbeitslos ist. **Dies ist durch geeignete Nachweise zu belegen**, bitte reichen Sie diese zusammen mit dem Antrag ein. **Die Meisterprüfung ist hier in einem Zeitraum von in der Regel maximal 2 Jahren nachzuholen, die Anmeldung zu allen Teilen der Meistervorbereitung und die Zulassung zur Meisterprüfung sind nachzuweisen.** Eine befristete Ausnahmebewilligung kann vor Fristablauf widerrufen werden, wenn der Antragsteller die Meistervorbereitungskurse entgegen der im Verfahren gemachten Angaben nicht besucht.

2. Sachkundenachweis

Die Erteilung einer unbefristeten wie auch einer befristeten Ausnahmebewilligung erfordert den Nachweis meisterähnlicher Kenntnisse und Fertigkeiten in dem betreffenden (Teil-) Handwerk. Eingereichte Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse und andere Nachweise können berücksichtigt werden. **Bitte legen Sie möglichst umfassende Nachweise in Kopie bei. Falls auf diese Weise kein ausreichender Qualifikationsnachweis möglich ist, können die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten in einer formlosen Sachkundeprüfung bei einem von uns beauftragten Prüfer nachgewiesen werden. Die Kosten der Prüfung sind vom Antragsteller zu tragen.** Mit den von uns beauftragten Prüfern können nach Eingang eines Kostenvorschusses Vorgespräche geführt werden.

Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse

Falls kein Nachweis der kaufmännischen und allgemeinrechtlichen Sachkenntnisse vorliegt, kann dieser ebenfalls durch eine Sachkundeprüfung erbracht werden.

Die Prüfungsinhalte sind:

- Grundsätzliches zu Existenzgründung und Selbständigkeit
- Finanzierung und Controlling mit Businessplan und Kalkulation
- Management
- Marketing

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen Teil mit Multiple Choice Test und einer Kalkulationsaufgabe sowie einer mündlichen Präsentation des Businessplans zum eigenen Vorhaben und einem darauf basierenden Fachgespräch. Schriftlicher und mündlicher Part sind bestanden bei jeweils Note 4,0 oder besser. Der Besuch des Existenzgründungsseminars sowie der Workshops Marketing, Businessplan und Finanzierung der Handwerkskammer Konstanz und die Lektüre unserer Broschüre „Selbständig im Handwerk“ bereiten optimal auf die Prüfung vor. Ein kostenfreies Vorabgespräch mit dem Prüfer ist gerne möglich.

3. Die Entscheidung über den Antrag ist gebührenpflichtig

Verwaltungsgebühren der Handwerkskammer:

Unbefristete und unbeschränkte Ausnahmegewilligung (nach Aufwand):	300 bis 400 €
Befristete oder beschränkte Ausnahmegewilligung (nach Aufwand):	200 bis 300 €
Organisation der ggf. erforderlichen Sachkundeprüfungen:	jeweils 150 €
Einstellung eines Verfahrens (nach Aufwand):	50 bis 100 €
Prüfungsgebühr für kaufmännische Kenntnisse	300 €

Zusätzlich sind vom Antragsteller die Kosten der ggf. erforderlichen Sachkundeprüfungen (Punkt 2) bei den beauftragten Prüfern zu übernehmen. Diese betragen je nach Handwerk in der Regel zwischen 1.000 und 2.500 Euro.

4. Allgemeine Hinweise

Antragsgegenstand kann nur ein zulassungspflichtiges Handwerk der Anlage A zur Handwerksordnung oder eine wesentliche Teiltätigkeit aus einem zulassungspflichtigen Handwerk sein (siehe unten). Bitte füllen Sie den Vordruck vollständig aus und fügen Sie alle erforderlichen Unterlagen bei. Bei falschen Angaben durch den Antragsteller kann die Ausnahmegewilligung widerrufen werden. Bei Platzmangel können die entsprechenden Angaben auf einem Beiblatt beigelegt werden. **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die bloße Beantragung einer Ausnahmegewilligung nicht bereits zur Aufnahme einer zulassungspflichtigen handwerklichen Tätigkeit befugt.**

5. Mit dem Antrag einzureichen sind:

- Kopie Ihres Personalausweises
- Lebenslauf
- Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Arbeitszeugnisse soweit vorhanden.

Zulassungspflichtige Handwerke der Anlage A der Handwerksordnung	
Augenoptiker	Klempner
Bäcker	Konditoren
Behälter- und Apparatebauer	Kraftfahrzeugtechniker
Betonstein- und Terrazzohersteller	Landmaschinenmechaniker
Boots- und Schiffbauer	Maler und Lackierer
Böttcher	Maurer und Betonbauer
Brunnenbauer	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik
Büchsenmacher	Metallbauer
Chirurgiemechaniker	Ofen- und Luftheizungsbauer
Dachdecker	Orgel- und Harmoniumbauer
Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher	Orthopädienschuhmacher
Elektromaschinenbauer	Orthopädietechniker
Elektrotechniker	Parkettleger
Estrichleger	Raumausstatter
Feinwerkmechaniker	Rollladen- und Sonnenschutztechniker
Fleischer	Schilder- und Lichtreklamehersteller
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	Schornsteinfeger
Friseure	Seiler
Gerüstbauer	Steinmetzen und Steinbildhauer
Glasbläser und Glasapparatebauer	Straßenbauer
Glaser	Stuckateure
Glasveredler	Tischler
Hörakustiker	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer
Informationstechniker	Zahntechniker
Installateur und Heizungsbauer	Zimmerer
Kälteanlagenbauer	Zweiradmechaniker
Karosserie- und Fahrzeugbauer	



Informationen zur Datenerhebung durch die Handwerkskammer Konstanz gemäß Art. 13, 14, 21 EU-DSGVO

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Handwerkskammer Konstanz und die Ihnen zustehenden Rechte informieren.

1. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Handwerkskammer Konstanz, vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Georg Hiltner
Webersteig 3, 78462 Konstanz
Tel.: 07531 205 - 0
E-Mail: info@hwk-konstanz.de

Unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n) erreichen Sie unter:
Datenschutzbeauftragte(r) der Handwerkskammer Konstanz,
Webersteig 3, 78462 Konstanz,
E-Mail: datenschutzbeauftragter@hwk-konstanz.de

2. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Handwerkskammer Konstanz ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Zu unseren Aufgaben zählen die Selbstverwaltung des Handwerks, die Vertretung der Gesamtinteressen des Handwerks sowie Beratungs- und Dienstleistungen für unsere Mitgliedsbetriebe und interessierte Dritte. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu nachstehenden Zwecken:

a. Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen oder im öffentlichen Interesse

Zu den uns in der Handwerksordnung, insbesondere in §§ 90 und 91 HWO, übertragenen hoheitlichen Aufgaben zählen z. B. das Führen der Handwerksrolle und der Lehrlingsrolle, die Überwachung und Regelung der Berufsausbildung, die Durchführung von Prüfungen oder die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen. Um diese uns übertragenen gesetzlichen Aufgaben wahrnehmen zu können erheben und verarbeiten wir die erforderlichen personenbezogenen Daten. Rechtsgrundlage hierfür sind die Artikel 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO.

Darüber hinaus erhalten wir auch Daten von Dritten, insbesondere von anderen öffentlichen Stellen wie Gewerbeämtern, Finanzämtern, Gerichten, Agentur für Arbeit usw., soweit wir diese Daten für die Erfüllung unserer Aufgaben benötigen. Weiter verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Presse, öffentliche Register) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

b. Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen (z.B. Übersendung Newsletter, Übersendung von Informationen zu diversen Angeboten, Durchführung einer Beratung), dient Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Sollten Sie uns zum Zweck der Prüfung Ihres Antrags Gesundheitsdaten i.S.v. Art. 9 DSGVO übermitteln, verarbeiten wir diese ausschließlich zur Bearbeitung und Bescheidung Ihres Antrags. Die Verarbeitung beruht auf Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO i.V.m. § 8 HwO

c. Im Rahmen der Interessenwahrnehmung

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der HWK Konstanz oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Hierzu zählen z.B. Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (Videoüberwachung), Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Angeboten für das Handwerk, Werbung, soweit Sie einer Nutzung Ihrer Daten für Werbezwecke nicht widersprochen haben, Verhinderung von Straftaten.

3. Weitergabe personenbezogener Daten

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich. Unsere Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis verpflichtet. Innerhalb der Handwerkskammer Konstanz erhalten diejenigen Fachbereiche und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung Ihrer Aufgaben und Tätigkeiten benötigen.

Ausnahmsweise werden Daten durch von uns beauftragte Auftragsverarbeiter aus den Bereichen IT-Dienstleistung, Telekommunikation, Druckdienstleistung, Inkasso, Beratung, Aktenvernichtung verarbeitet. In solchen Fällen tragen wir Sorge dafür, dass auch die sorgfältig ausgewählten Vertragspartner den gesetzlichen Datenschutzerfordernungen genügen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn Sie einer Datenweitergabe ausdrücklich zugestimmt haben bzw. wenn gesetzliche Vorschriften dies erlauben oder wir zur Herausgabe der Daten verpflichtet sind (z. B. Auskunft an öffentliche Stellen und Institutionen wie Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Fördermittelgeber, Auskunft an Strafverfolgungsbehörden und Gerichte).

4. Speicherdauer und Datenlöschung

Sofern keine besonderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Daten, die im Zusammenhang mit der Handwerksrolle bzw. dem Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke und handwerksähnlichen Gewerbes stehen, müssen bis längstens 30 Jahre nach Betriebslöschung gespeichert werden. Daten von Auszubildenden werden nach Beendigung des Ausbildungsverhältnisses gelöscht bzw. in ein Archiv überführt und nicht mehr verarbeitet.

Die Speicherung personenbezogener Daten auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt bis auf Widerruf.

5. Ihre Rechte

Sie sind berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Bei einer Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.